Jugendförderverein
Fußballunion Niederlausitz

F2-Junioren Saison 2015/2016

JFV FUN II F2-Junioren Kreisliga Niederlausitz Staffel B

F2-Junioren 3 : 4 VfB Cottbus am: 05.09.15

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Mätzke Lucas					40			0.0
2	Krautz Mark					40			0.0
3	Seifert Moritz					40			0.0
4	Hafemann Hannes		1			40			0.0
5	Weiche Marwin					35			0.0
6	Fahrentz Jonas		1			22			0.0
8	Grille Julian		1			25			0.0
9	Kalinke Enzo					15			0.0
10	Dulitz Willi					23			0.0

Spielbericht

Der bis dahin unbekannte Gegner trat forsch auf und beeindruckte das Team grundlos. Spätestens mit dem unglücklichen 0:1 bekam er aber Oberwasser. Gerade in dieser Phase konnten die fehlenden Franz Schliebe und Jonathan Soppa nicht ersetzt werden. Zu sehr verlief man sich zusehends im Klein Klein und vergaß seinem Nebenmann. Womit der JFV zur Pause mit 0:3 auch nicht ganz unverdient zurücklag. Nach der Pause wendete sich das Blatt. Einige Umstellungen und mehr Spielfreude näherten die berechtigten Hoffnungen das Match in eine andere Bahn zu lenken. Aber noch war man nicht mit Fortuna im Bunde. Denn mehrere gute Strafraumaktionen blieben unbelohnt. Und als dann noch ein Abpraller als unglückliche Vorlage zum 0:4 diente, hatte so mancher der zahlreichen Zuschauer die Fußballunion schon abgeschrieben. Aber weit gefehlt. Nach der Devise "jetzt erst recht" wurde das Tor von Jonas Fahrentz erst noch belächelt. Als dann aber Julian Grille, von Hannes Hafemann gut angespielt, zum 2:4 nachlegte traten die eigentlichen Stärken wieder hervor. Die Abwehr um Willi Dulitz, Moritz Seifert und Hannes Hafemann stand sicher und setzte ihre Vordermänner gut ein. Und als letzterer per Fernschuss zum 3:4 einnetzte war alles möglich. Leider übersah Jonas Fahrenz bei seinem folgenden Solo den besser postierten Marc Krautz, sodass es nicht zum verdienten Ausgleich reichte. Trotzdem verließ das Team unter dem Beifall der Eltern den Platz. Fazit: Erst etwas zu ängstlich, zwischendurch zu eigensinnig, aber mit ganz viel Potenzial. Nun geht es an die weiteren Aufgaben. Diese werden zwar nicht leichter aber bei vollem Kader, richtig interessant. Und zum Abschluss noch der Spruch des Tages von Willy Dulitz "aus Niederlagen lernt man mehr als aus Siegen".
GG